




Lothar Riebsamen

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

Abgeordnetenbüro

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin


 (0 30) 227 – 74 123


 (0 30) 227 – 76 478

 lothar.riebsamen@bundestag.de

Wahlkreiskontakt

Bahnhofstraße 8
88250 Weingarten

 (0751) 56 09 25 34

 (0751) 56 09 25 50

www.lothar-riebsamen.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Berlin, 28. November 2019

Bundesregierung unterstützt Vereine und Ehrenamtliche im Bodenseekreis

Knapp 330.000 Euro fließen in ein Projekt zur Unterstützung des Ehrenamts im Kreis

Der Bundestagsabgeordnete Lothar Riebsamen ist begeistert darüber, dass ein Projekt in seinem Wahlkreis Bodensee im Rahmen des Bundesprogramms „Ländliche Entwicklung“ als Modellvorhaben gefördert wird. Das Projekt „Hauptamt stärkt Ehrenamt – Jung & Engagiert im Bodenseekreis“ erhält insgesamt 328.861,80 Euro aus dem Topf des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Am gestrigen Mittwoch wurden in Berlin feierlich die Förderbescheide übergeben. Lothar Riebsamen bedankte sich im Rahmen der Veranstaltung bei Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner.

Lothar Riebsamen: „Das sind tolle Nachrichten für die gesamte Region. Denn ohne ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement geht bei uns gar nichts. Gerade im ländlichen Raum wäre unser Leben ohne diesen persönlichen Einsatz vieler Bürgerinnen und Bürger sehr viel ärmer. Engagierte Menschen ergänzen mit ihrem Einsatz an vielen Stellen öffentliche Angebote. Es ist das aktive, breit gefächerte Vereinsleben, das unsere Region so liebens- und lebenswert macht. Es stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Der Abgeordnete kennt aus seiner Arbeit, als langjähriger Bürgermeister und seinem privaten Umfeld aber auch die Herausforderungen, denen viele Vereine und Ehrenamtliche gegenüberstehen: „Ich weiß, dass es immer schwieriger wird, Jugendliche für ein Ehrenamt zu begeistern und so den Nachwuchs zu sichern. Besonders herausfordernd ist es in der heutigen Zeit auch, eine langfristige Bindung zu den Ehrenamtlichen zu etablieren. Außerdem machen steigende bürokratische Anforderungen den Vereinen zu schaffen. Deshalb bin ich umso glücklicher, dass dieses Engagement jetzt organisatorisch unterstützt und finanziell gefördert wird. Das ist ein wichtiges Signal dafür, dass wir die Leistung von Menschen anerkennen, die bereit sind, sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl einzusetzen.“

Mit dem Förderprogramm möchte das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bedeutsame Vorhaben und Initiativen unterstützen, die ländliche Regionen als attraktive Lebensräume erhalten und weiterentwickeln. Zusammen mit dem Deutschen Landkreistag startet das Ministerium kommendes Jahr deshalb das HASEA-Projekt, mit dem modellhaft erprobt wird, wie das Ehrenamt auf Landkreisebene gestärkt und begleitet werden kann. Dabei sollen hauptamtliche Berater als Servicestellen fungieren, die die Vereine unter anderem juristisch und finanziell beraten und den Ehrenamtlichen somit den Rücken freihalten für die Aufgaben, die sie gerne machen möchten und die einen gesellschaftlichen Mehrwert haben.

Die neuen hauptamtlichen Anlaufstellen werden Engagierte bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit z.B. durch Information, Beratung, Qualifizierung und Vernetzung unterstützen. Zunächst werden 18 Landkreise ab Januar 2020 für drei Jahre an der Umsetzung des Projektes als Verbundpartner mitarbeiten. Im Bodenseekreis wird das Projekt sich auf die Weiterentwicklung der ehrenamtlichen Strukturen und Organisationsformen in den kleineren Gemeinden und insbesondere die Nachwuchsförderung fokussieren.